



**EGÖD-Workshop zum Thema
„Dezentralisierung, die neue Rolle des Staates und die Antworten der Gewerkschaften“**

15. – 17. Dezember, Ver.di Bildungszentrum, Berlin

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Tag 1: Donnerstag, 15. Dezember

Vormittag: Ankunft der TeilnehmerInnen

12h30 **Anmeldung und Mittagessen**

14h00 **Begrüßung, Beschreibung der Workshopziele, Vorstellung der TeilnehmerInnen**

Harald Kielmann, EGÖD

Neben der Angabe des Namens, der Gewerkschaft und des Herkunftslandes sind zwei Fragen zu beantworten:

1. Vor welchen Herausforderungen steht deine Gewerkschaft im Zuge der Neuorganisation des öffentlichen Sektors voraussichtlich in den kommenden 5 Jahren (bitte mindestens einen Problembereich nennen)?
2. Welche Erwartungen verbindest du mit diesem Workshop (bitte mindestens einen Punkt nennen)?

15h00 Übersicht über das TRACE-Projekt *Laila Castaldo*, TRACE-Sekretariat

15h15 EGÖD und der politische Kontext

Penny Clarke und Nadja Salson

15h45 Kaffeepause

16h15 **Arbeitsgruppensitzung (1)**

Auf jeder Arbeitsgruppensitzung werden die diversen Fallstudien erörtert, die von den TeilnehmerInnen erstellt wurden. Im Anschluss wird eine Prioritätsfallstudie ausgesucht, die dann im Plenum präsentiert wird.

3 länderbasierte Gruppen

17h45 **Feedback Tag 1**

18h00 Ende

18h30 Gemeinsames Abendessen im Bildungszentrum

Tag 2: Freitag, 16. Dezember

- 09h00 **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
Jede Gruppe berichtet kurz über die gruppeninterne Diskussion und erklärt die Gründe für die Auswahl der Prioritätsfallstudie der Gruppe
- Präsentation und Diskussion der Prioritätsfallstudien**
- Fallstudie 1 + Diskussion
 - Fallstudie 2 + Diskussion
 - Fallstudie 3 + Diskussion
- 10h30 Kaffeepause
- 11h00 Dezentralisierungstrends in der EU: Podiumsdiskussion aus kommunaler und staatlicher Sicht
- Dezentralisierung, Mercè Kirchner, lecturer, EIPA-ECR, Spain (Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung - Europäisches Zentrum der Regionen*
- Dezentralisierung : Beschäftigung und politische Aspekte, Jean-Pierre Bouquet, local council elected member, Frankreich*
- Diskussion
- 12h30 Mittagessen
- 14h00 **Arbeitsgruppensitzung (2)**
- Welche Folgen hat die Dezentralisierung auf **Kollektivvereinbarungen und Arbeitsbedingungen** (z. B. Löhne, Arbeitszeit, Gleichstellung, Altersversorgung, Arbeitsverträge, Beamtenstatus usw.)?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen der politischen Umstrukturierung und der Privatisierung öffentlicher Dienste? Welche Rolle spielt der gemeinnützige Sektor?
- 2 Gruppen (NEA-VertreterInnen / LRG-VertreterInnen)
- 15h30 Kaffeepause
- 15h45 **Abfahrt zum Besuch des Reichstags und der Ver.di-Zentrale, gemeinsames Abendessen in der Stadt**

Tag 3: Samstag, 17. Dezember

09h00 **Berichte aus den Arbeitsgruppen (2)**

09h30 **Arbeitsgruppensitzung (3)**

Wie macht sich die Verlagerung von Verantwortungsbereichen und Kompetenzen – einschließlich der Steuerkompetenz – auf die **Qualität der Dienstleistungen für die BürgerInnen** bemerkbar? Wie können wir **EU-weite Normen für die Qualität öffentlicher Dienste** entwickeln (EGÖD-Kampagne)?

2 oder 3 Gruppen

11h00 Kaffeepause

11h15 **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

11h45 **Planung von Folgeinitiativen**

- Netzwerkpräsentation
- Ideen zum Leitfaden
- Vorbereitung eines dritten Workshops

12h30 Überlegungen und Schlussfolgerungen

13h00 **Ende des Workshops**

Mittagessen

Abreise der TeilnehmerInnen